



Koblenz – Saarburg

Tourenbeschreibung für Ihre individuelle Rad- und Schiffsreise

2 Von Koblenz nach Saarburg

Liebe Radlerinnen und Radler!

Ein herzliches Willkommen auf der **MS PATRIA** zu Ihrer Tour durch das WeinKulturLand MOSEL und entlang der Saar, dem größten Nebenfluss der Mosel, bis nach Saarburg. Weingenuss und Bewegungslust erwarten Sie. Sie werden neben grenzenlosem Radvergnügen sehr viel über die Kultur und das Leben in einer Region, die nicht nur für ihren exzellenten Wein bekannt ist, erfahren.

Die Route dieser Reise wurde aus "Radfahrersicht" beschrieben, also so, wie Sie die Strecke vom Sattel aus erleben werden. Ein nahezu ebenes, durchgehend beschildertes Radwegenetz erwartet Sie von Koblenz bis Saarburg.

Eine umfangreiche bebilderte Präsentation und eine genaue Wegebeschreibung der jeweiligen Tagesetappen bietet Ihnen Ihr Reisebegleiter immer vor dem „Start“. Sehenswürdigkeiten links und rechts der Radstrecke werden ausführlich vorgestellt. Natürlich handelt es sich hierbei nur um Vorschläge. Diese Vorschläge dienen als Grundlage, die Tagesetappen nach Ihren speziellen Wünschen und Vorstellungen zu planen. Bitte beachten Sie, dass diese Tourenbeschreibung keinen Reiseführer ersetzt.











Infos wurden farblich unterlegt, um sie deutlich von der reinen Streckenbeschreibung zu unterscheiden.

Nobody is perfect - bitte bedenken Sie, dass durch Bauarbeiten, umgestürzte oder zugewucherte Schilder, neue Verkehrszeichen usw. manchmal die Beschreibung von dem abweichen kann, was Sie vor Ort tatsächlich vorfinden. Für Hinweise sind wir und alle nachfolgenden Radlerinnen und Radler dankbar. Vielleicht würden Sie an der einen oder anderen Stelle die Beschreibung anders formulieren - über Vorschläge freuen wir uns immer.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Woche und viel Spaß bei Ihrer Rad- und Schiffsreise.



Legende für die Tour: Mosel und Saar mit Rad & Schiff

-  Start/Ziel
-  Ortsgemeinden
-  sehenswert
-  Radweg
-  alternativ
-  Schleuse
-  Brücke
-  MS PATRIA
-  Fähre
-  Kartennummer

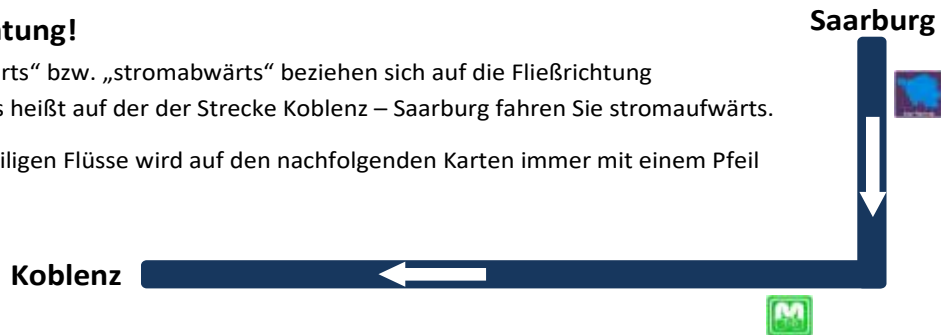
4 Von Koblenz nach Saarburg

Wichtig für die folgenden Wegbeschreibungen sind die Richtungsangaben:

Die Angabe der Flusseiten bezieht sich immer auf Ihre Fahrt- bzw. Sichtrichtung!

Die Angaben „stromaufwärts“ bzw. „stromabwärts“ beziehen sich auf die Fließrichtung des jeweiligen Flusses. Das heißt auf der Strecke Koblenz – Saarburg fahren Sie stromaufwärts.

Die Fließrichtung der jeweiligen Flüsse wird auf den nachfolgenden Karten immer mit einem Pfeil dargestellt:



Radwegebeschilderung an



Mosel



Mosel-Radweg

und

Saar



Saar-Radweg

Wichtig: Liegeplätze der MS PATRIA immer unter Vorbehalt.

Änderungen werden vom Reiseleiter rechtzeitig bekannt gegeben.

Tag 2: Schifffahrt Koblenz – Alken / Radtour Alken – Cochem, ca. 29 km (zzgl. ca. 4 km Rad- und Fußweg zur Burg Eltz und zurück)

Info: Sie starten mit dem Schiff in Koblenz. An Bord der **MS PATRIA** geht es für die ersten 24 Kilometer auf der Untermosel (Terrassenmosel) bis nach Alken. **Achtung:** der Radweg führt direkt an den Schnellstraßen B416 und B49 entlang, hier ist besondere Vorsicht geboten! Unsicheren Radfahrern empfehlen wir, den Vormittag an Bord zu bleiben und anschließend Cochem zu erkunden.

In Alken verlassen Sie das Schiff und Ihre erste Radtour nach Cochem beginnt. **1**

km 0 Flussaufwärts (das Ufer der Mosel befindet sich auf Ihrer rechten Seite) geht es 1 km entlang der B49 bis zur Brücke nach Löff.

→ Sie überqueren die Brücke, biegen scharf rechts ab und folgen der Straße, bis Sie an der Aral-Tankstelle wieder auf den Moselradweg kommen.

km 1,5 Sie befinden sich nun rechts der Mosel (der Fluss liegt zu Ihrer Linken).

↑ An der Aral-Tankstelle fahren Sie vorbei und weiter durch den Ort Löff auf der „Alten Moselstraße“ bis zum Cafe Braun/Ecke „Kornstraße“.

km 10 Dort überqueren Sie die B416 und fahren auf einem Radweg entlang der Straße 8,5 km über Hatzenport bis nach Moselkern.

Möglichkeit: Radweg und anschließende Wanderung zur Burg Eltz. **2**

← Am Ortseingang von Moselkern überqueren Sie die B416 und biegen links in die „Moselstraße“ ein.

km 12,5 Nach 400 m fahren Sie rechts in die „Kirchstraße“. An der Kirche links abbiegen und dem Wegweiser „Burg Eltz“ 1 km durch das „Elztal“ bis zum Cafe und Restaurant „Ringelsteiner Mühle“ folgen.

Von dort aus wandern Sie auf einem Waldweg in ca. 45 Minuten zur Burg Eltz.

Info: *Burg Eltz: Erbaut Anfang des 12. Jahrhunderts. Geschütztes Kulturgut nach der Haager Konvention. Wundervoll romantisch gelegen und eingebettet in eine ursprüngliche Natur, wirkt sie wie ein wahr gewordenes Märchenschloss, einladend und majestätisch zugleich. Durch die weitsichtige Politik der Herren von Eltz wurde die Burg niemals erobert oder verwüstet. So überstand sie die Kriege im 17. und 18. Jahrhundert sowie die gesellschaftlichen Umbrüche der Französischen Revolution.*

Zurück von der Burg Eltz fahren Sie von der Ringelsteiner Mühle den gleichen Weg zurück. Sie fahren durch das Elztal nach Moselkern zur B416 Richtung Cochem. **2**

↑ Auf einem Radweg vorbei an Müden erreichen Sie nach ca. 20 km Treis-Karden. Nach weiteren 8 km erreichen Sie Klotten.

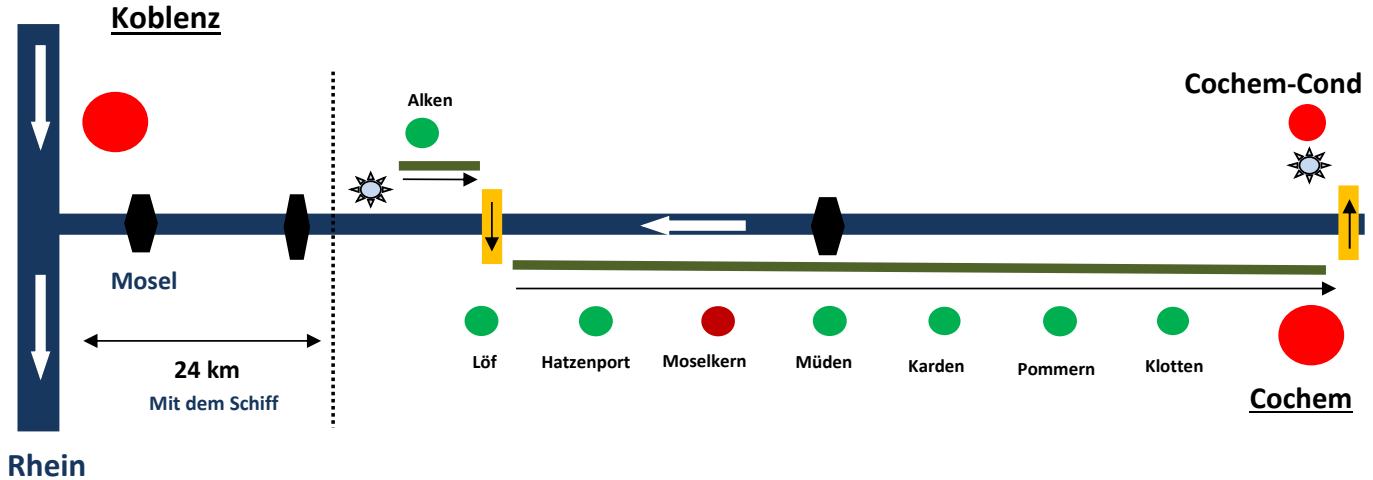
Nach 4 km haben Sie Cochem erreicht. Überqueren Sie die Mosel über die Skagerak-Brücke und biegen Sie links ab auf die Stadionstraße. Sie finden die **MS PATRIA** am Muselufer (Stadionstraße) an eine der vier Anlegestellen. **3**

Sehenswürdigkeiten: Tag 2 von Alken nach Cochem

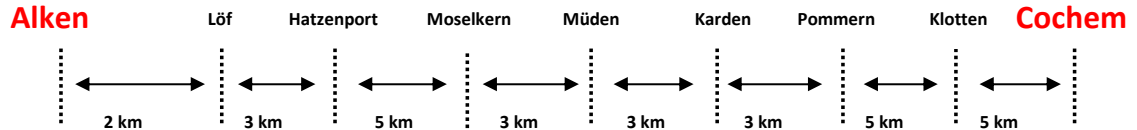
Alken:	Burg Thurant
Hatzenport:	Alter Fährturm an der B416 Burg Bischofstein
Moselkern:	Burg Eltz
Treis-Karden (Ortsteil Karden):	Stiftskirche St. Castor mit Stumm-Orgel und Terrakotta-Altar Stiftsmuseum
Cochem:	Reichsburg Sesselbahn zum Aussichtspunkt Pinnerkreuz Marktplatz Kapuzinerkloster Giebelfachwerkhäuser und malerische Gassen Oberstadt mit alter Stadtmauer und Stadttoren

8 Von Koblenz nach Saarburg

Schematische Darstellung der Radstrecke von
Alken nach Cochem



Entfernungstabelle



Tag 3: Cochem – Zell an der Mosel, ca. 39 km

km 0 Sie verlassen den Liegeplatz „An der Stadionstraße“ und bleiben auf der linken Moselseite (das Ufer befindet sich zu Ihrer Rechten). Der Fahrradweg führt Sie direkt am Ufer der Mosel entlang bis nach Valwig. Genießen Sie noch ein letztes Mal den herrlichen Blick auf die gegenüberliegende Reichsburg Cochem und die Promenade der Stadt. **4**

↑ Am Ende des Ortes Valwig erreichen Sie den neuen Radweg nach Bruttig-Fankel.

km 11 Von dort geht es an Bruttig-Fankel vorbei und entlang der L98 bis nach Beilstein. Das romantische „Dornröschen der Mosel“ wird Sie begeistern!

↑ Nach Aufenthalt in Beilstein geht es weiter an der L98 nach Briedern.

km 18 Von dort über Mesenich nach Senheim.

↑ Der L98 folgend, überqueren Sie die Mosel in Richtung Senhals-Nehren. Nach der Brücke rechts abbiegen und nach 100 m wieder rechts auf den Moselradweg unter der Brücke entlang. Sie radeln in Richtung Ediger-Eller, Bremm (Calmont, steilster Weinberg Europas), St. Aldegund bis nach Alf. Am Ortsende von km 32,5 Alf sehen Sie eine „Doppelstockbrücke“. **5**

km 34 Über dieses Bauwerk überqueren Sie die Mosel in Richtung Bullay.

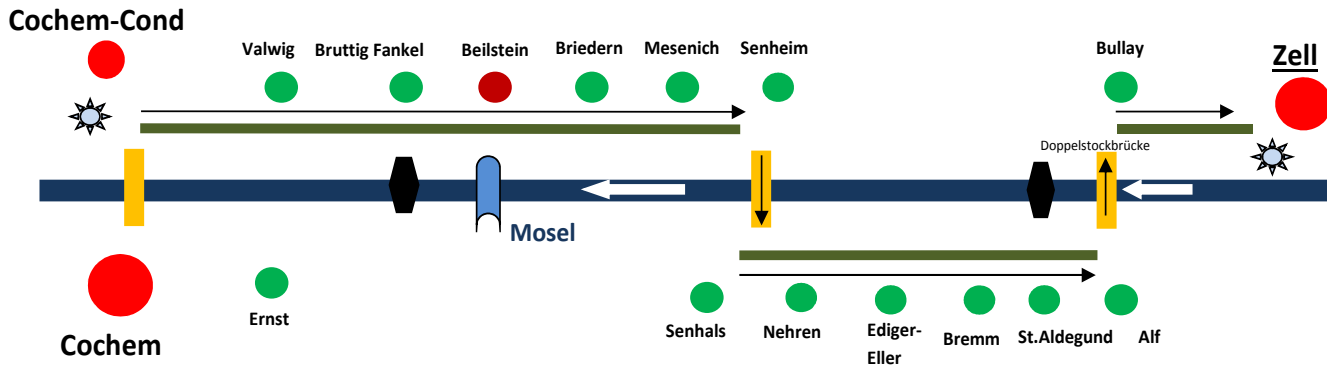
→ Am Brückenende nach etwa 100 m scharf rechts abbiegen. Sie erreichen den Moselradweg, der Sie direkt am Wasser entlang nach Zell an der Mosel führt. Nach 6 km erreichen Sie die Stadtgrenze.

Der Fahrradweg an der Moselpromenade endet für Sie an der **MS PATRIA**, die im Zentrum der Stadt, nahe der Fußgängerbrücke, angelegt hat.

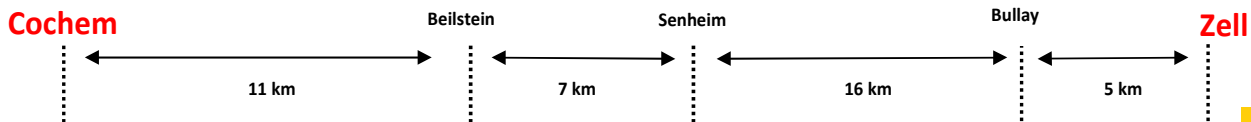
Sehenswürdigkeiten: Tag 3 von Cochem nach Zell an der Mosel

- Beilstein: Burg Metternich
 St. Josefkirche
 Schwarze Madonna
 Wunderschöne Altstadt, die unter Denkmalschutz steht
- Ediger-Eller: Kirche St. Martin in Ediger
 Kreuzkapelle (oberhalb der Weinberge) mit Relief „Christus in der Kelter“
- Bremm: Bremmer Calmont (steilster Weinberg in Europa)
- Zell an der Mosel: Runder Turm im Weinberg
 „Zeller Schwarze Katz“ Brunnen
 Pulverturm
 Planwagenfahrt in die Weinberge mit Weinprobe, buchbar bei Ihrer Reiseleitung

Schematische Darstellung der Radstrecke von
Cochem nach Zell an der Mosel



Entfernungstabelle



Tag 4: Zell an der Mosel – Bernkastel-Kues, ca. 43 km

Info: *Nach einem stärkenden Frühstück geht es Richtung Bernkastel-Kues, eines der Mosel-Highlights.*

km 0 Vom Anlegeplatz fahren Sie nach etwa 100 m scharf rechts auf den Fahrradweg direkt zum Moselufer Richtung Traben-Trarbach. **6**

km 7 Zuerst geht es am Fluss entlang bis Briedel. Vorbei an einer der alten „Gierfähren“ führt der Weg nach Pünderich.

Info: *Hier lohnt sich eine kleine Rast. Pünderich ist bekannt durch die vielen liebevoll restaurierten Gebäude mit moselfränkischem Fachwerk.*

km 15 Weiter geht es über Burg nach Enkirch. Sie folgen immer der grünen Beschilderung des „Moselradweges“. **7**

km 20 Von der Schleuse Enkirch geht es ca. 5 km entlang der B53 bis nach Traben-Trarbach.

Info: *Traben-Trarbach wird auch die „Stadt des Jugendstils“ genannt. Hier sollten Sie unbedingt eine Pause einlegen.*

km 24 Sie verlassen Traben-Trarbach und fahren 4 km bis zur Moselbrücke in Wolf.

km 29 Unter der Brücke hindurch geht es auf einem sehr schönen Radweg, der direkt am Moselufer entlang führt, nach Kindel.

↑ Die Beschilderung Richtung Bernkastel-Kues führt Sie direkt zum Ziel. **8**

Auf der linken Moselseite fahren Sie über Lösnich und Erden, unter der Hochmoselbrücke hindurch, weiter vorbei an der Moselschleuse Zeltigen und Graach direkt nach Bernkastel-Kues.

Info: *Doppelstädtchen Bernkastel-Kues: Der mittelalterliche Stadtkern Bernkastels (linkes Ufer) zieht Touristenscharen an, während Kues (rechtes Ufer) etwas im Schatten liegt. Dabei hat es eine ganze Reihe stattlicher Winzerhöfe vorzuweisen. Auch der berühmteste Sohn der Stadt, der Kirchenmann und Philosoph Nicolaus Cusanus (1401-1464), stammt, wie sein Name sagt, aus Kues. Dort steht noch heute sein Geburtshaus (Nikolausufer 49). Cusanus war Fürstbischof von Brixen/Italien und Generalvikar des Papstes. Er reformierte die Kirche und beschäftigte sich als Naturwissenschaftler u.a. mit der Achsendrehung der Erde und einer damit verbundenen Kalenderreform.*

Sie erreichen Bernkastel auf der linken Moselseite. Um zur **MS PATRIA** zu kommen, müssen Sie die Mosel zum Ortsteil Kues überqueren.

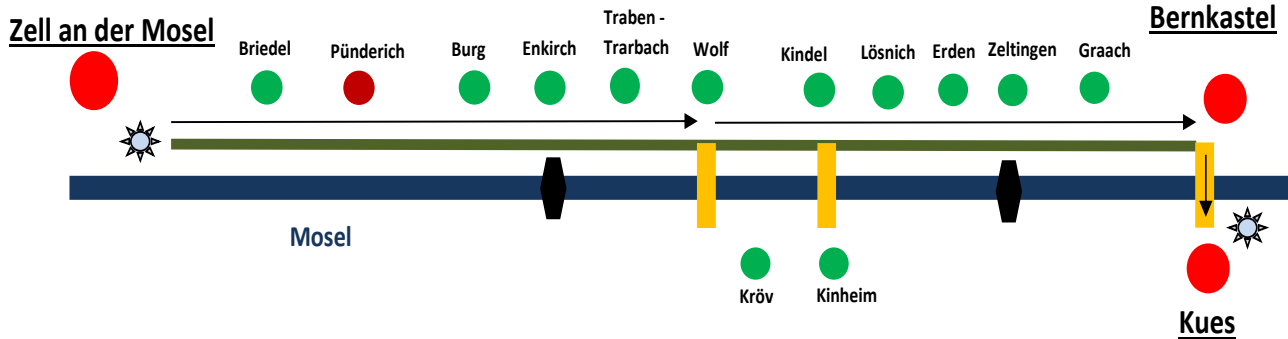
Nachdem Sie die Brücke überquert haben, nehmen Sie im Kreisel die dritte Ausfahrt. Nach 50 m auf der Hauptstraße müssen Sie links durch eine kleine Querstraße zum Moselufer fahren. Direkt am Moselufer, stromaufwärts hinter der Brücke, liegt die **MS PATRIA**.

Sehenswürdigkeiten: Tag 4 von Zell an der Mosel nach Bernkastel-Kues

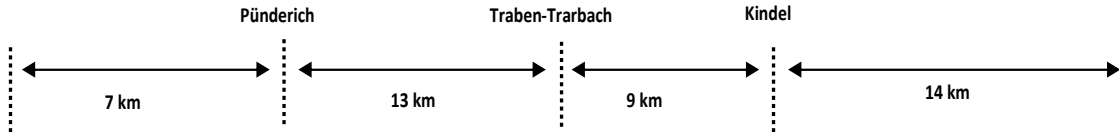
Pünderich:	Historischer Ortskern
Traben-Trarbach:	Brückentor der Moselbrücke, 1899 von Bruno Möhring erbaut Mittelmoselmuseum zur Geschichte des Moseltals Bauten im Jugendstil Buddha Museum (Ortsende)
Bernkastel-Kues:	Marktplatz, Spitzhäuschen, Burgruine Landshut, Cusanus Bibliothek, St. Nikolaus Hospital, Mosel Weinmuseum, Puppen- und Uhrenmuseum

14 Von Koblenz nach Saarburg

Schematische Darstellung der Radstrecke von Zell an der Mosel nach Bernkastel-Kues



Entfernungstabelle



Zell an der Mosel

Bernkastel-Kues



Tag 5: Bernkastel-Kues – Mehring, ca. 47 km

Info: *Nach dem Frühstück verlassen Sie die Stadt von Nicolaus von Cusanus in Richtung Mehring.*

km 0 Vom Schiff aus geht es zuerst in Kues zurück zur Brücke. Sie überqueren die Brücke, biegen rechts ab und fahren nach 50 m wieder rechts und an den Schiffsanlegestellen vorbei. Nun geht es über den großen Busparkplatz auf einem gut ausgeschilderten Radweg in Richtung Neumagen-Dhron. **9**



←
km 8 Im Ortsbereich Mülheim bitte Achtung: Sie verlassen den Radweg im Moselvorgelände vor dem Hotel „Weisser Bär“. Sie biegen links ab, um nach ca. 100 m rechts auf den Radweg B53 zu fahren. Im Bereich der Hotelanlage nicht rechts durch eine Unterführung der Hauptstraße in den Ort Mülheim hinein fahren (die Beschilderung ist etwas irreführend). Sie fahren etwa 800 m weiter an der Hauptstraße entlang, bis die Beschilderung Sie wieder rechts ins Moselvorgelände Richtung Brauneberg führt. **9**

km 20 Bis Piesport Niederemmel über Filzen und Wintrich bleiben Sie auf der linken Moselseite.

Tipp: *Hier haben Sie die Möglichkeit, einen Abstecher zur römischen Kelteranlage am Ortsende von Piesport zu machen. Sie überqueren die zweite Brücke in Piesport-Niederemmel (Ortswappen auf der Brücke) und gelangen nach Alt-Piesport. Am Ende der Brücke links abbiegen. Die römische Kelteranlage befindet sich am Ortsende.*

km 25 Nach der Besichtigung folgen Sie dem Weg entlang der Mosel bis zur nächsten Brücke. Hier wechseln Sie auf die andere Seite nach Neumagen-Dhron (diese Strecke ist reizvoller). **10**

Tipp: *In Neumagen-Dhron, dem ältesten Weinort in Deutschland, empfiehlt sich eine Pause, um sich den Nachbau eines alten römischen Weinschiffes am Moselufer anzuschauen oder ein Gläschen Wein zu trinken. Es geht natürlich auch beides.*

Info: Die „Stella Noviomagi“ ist der Nachbau eines römischen Weinschiffes aus dem 2. Jahrhundert nach Christus, welches 2006/07 von Auszubildenden der Handwerkskammer Trier nach Plänen eines in Mainz bei Ausgrabungen entdeckten römischen Weinschiffes rekonstruiert wurde.

↑
km 40 Die zweite Hälfte der Tagesetappe verspricht nun sehr ruhig zu werden. Der Radweg führt zuerst nach Leiwen. Von Leiwen geht es nach Köwerich. Hier verlassen Sie das Moselvorgelände und es geht durch die Weinberge immer den grünen Wegweisern folgend nach Thörnich. Von dort zur Schleuse Detzem.

11

Tipp: Hier kann man eine Pause einlegen, um hautnah von der Schleusenbrücke einen Schleusenvorgang mitzuerleben.

← Die letzten 6 km verlaufen direkt am Ufer der Mosel bis zur Brücke, die nach Mehring führt. Sie überqueren die Brücke, biegen links ab und fahren bis zum Ortsende von Mehring. Direkt am Moselufer, an einem großen Stellplatz für Wohnmobile, liegt die **MS PATRIA**. Die genaue Anschrift heißt: „Großer Uferstellplatz am Zeller Hof“.

Doch bevor Sie über die Brücke fahren, lohnt sich ein Abstecher zur Villa Rustica.

← Fahren Sie vor der Brücke nach links den Berg hoch (Rechtskurve) und nehmen Sie die erste Straße links. Hier steht ein nicht zu übersehendes Schild „Villa Rustica“, die wenigen Meter bis zur Villa sind gut ausgeschildert.

Nach dem Besuch der Villa radeln Sie zurück zur Bücke und folgen der o.a. Beschreibung.

Info: *Die römische Villa von Mehring - Villa Rustica - wurde um 1985 ausgegraben, konserviert und teilweise wieder aufgebaut. Das in der Mitte des 2. Jahrhunderts n. Chr. errichtete Gebäude bildete das Herrenhaus eines römischen Guthofes. Zuletzt gehörte das Anwesen mit mehr als 30 Räumen zu den größten Herrenhäusern des Trierer Landes und die Bewohner der Villa dürften zur Oberschicht des Trevererlandes gezählt haben. Die Treverer (Latein: Treveri) waren der keltische Stamm in der Trierer Gegend, als die Stadt „Augusta Treverorum“ (Trier) gegründet wurde. Gegen Ende des 5. Jahrhunderts scheint die Villa endgültig verlassen worden zu sein.*

Sehenswürdigkeiten: Tag 5 von Bernkastel-Kues nach Mehring

Piesport:	Größte römische Kelteranlage an der Mosel „Weinerlebnis“ bei einer Winzerfamilie, buchbar bei Ihrer Reiseleitung
Neumagen-Dhron:	Nachbildung des Neumagener Weinschiffes (römisches Grabmal) Ausonius Garten (römischer Garten)
Detzem:	Moselschleuse mit der größten Hubhöhe an der Mosel (9 m)
Mehring:	Villa Rustica (römischer Gutshof)

Tag 6: Mehring – Trier, ca. 26 / 29 km

km 0 Heute geht es nach Trier, der ältesten Stadt Deutschlands.

← Vom Schiff fahren Sie durch Mehring zurück zur Brücke, die Sie einen Tag vorher überquert hatten. Am Ende der Brücke scharf links zur Mosel. Sie fahren unter der Brücke hindurch und erreichen nach 3 km Riol. Weiter geht es an der Mosel entlang nach Longuich. **12**

Den Weg zur Villa Urbana finden Sie im Kartenbuch auf Seite 15 (ca. 3 km zusätzliche Radstrecke).

Info: *Die Villa Urbana in Longuich wurde im 2. Jahrhundert nach Christus erbaut und hatte eine Ausdehnung von 110 x 28 m. Aufgrund ihrer Größe und der Ausstattung wird angenommen, dass sie als Alterssitz eines höheren Beamten aus dem nahen Augusta Treverorum (Trier) diente. Mauerreste der Villa wurden 1984 bei Flurbereinigungsarbeiten gefunden. Sie wurden ausgegraben, konserviert und die Gebäude teilweise rekonstruiert. Besichtigen kann man einen Teil des einstigen Seitentraktes mit Badeanlage bestehend aus Caldarium (Heißbad), Tepidarium (Warmbad), Sudatorium (Schwitzbad), Frigidarium (Kaltbad) und Praefurnium (Feuerungsraum).*

km 9 Sie radeln weiter am Ufer entlang und erreichen die Brücke, die über die Mosel nach Schweich führt.



Sie müssen Ihr Fahrrad über die Brücke schieben. Von der Brücke aus sehen Sie links den „alten Fähr-
turm“.

← Am Ende der Brücke scharf abbiegen in Richtung Campingplatz (alter Fährturm). Am Yachthafen vorbei
km 14 geht es nun über Issel zum Industriegebiet Trier Ehrang. Trier Ehrang ist Hafengebiet, aber keine Angst, der Radweg durch den Hafen ist sehr gut ausgeschildert.

Über Ehrang und Pfalzel geht es dann weiter nach Trier. **13**

← Vom Radweg aus sehen Sie auf der anderen Moseluferseite schon die Stadt Trier. Am Ufer der Mosel entlang fahren Sie bis zur ersten Brücke, die in Trier über die Mosel führt. Über die Kaiser-Wilhelm-Brücke geht es direkt am Ende links ab zum „Zurlaubener Ufer“, benannt nach dem Stadtteil Zurlauben in Trier.

20 Von Koblenz nach Saarburg

Dort wartet die **MS PATRIA** am „ Viking River Cruise“ Anleger auf Sie.

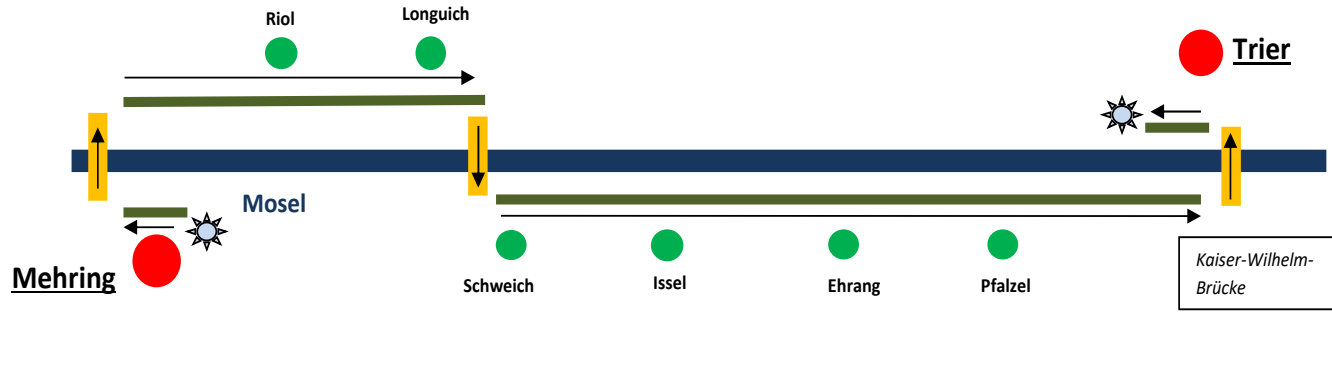
Sehenswürdigkeiten: Tag 6 von Mehring nach Trier

Longuich: Römische Villa Urbana

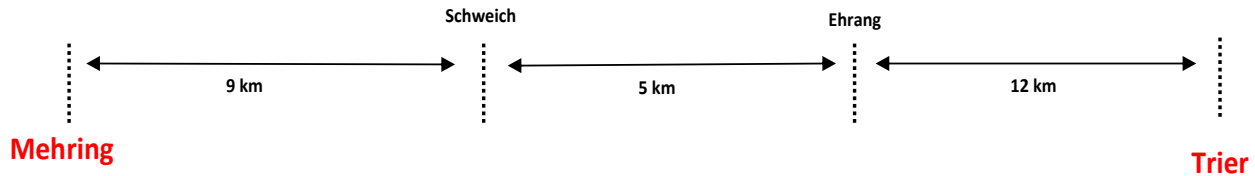
Trier: Die Stadt wurde vor mehr als 2.000 Jahren unter dem Namen Augusta Treverorum gegründet und gilt als die älteste Stadt Deutschlands.
Lernen Sie das römische Trier auf einem geführten Stadtrundgang kennen, buchbar bei Ihrer Reiseleitung.

Schematische Darstellung der Radstrecke von

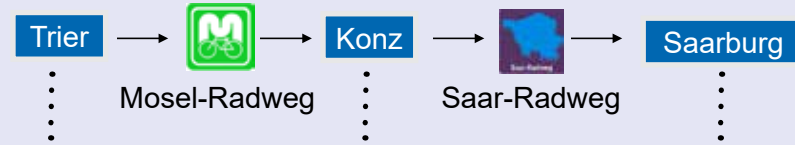
Mehring nach Trier



Entfernungstabelle



**Tag 7: Trier – Saarburg (über Luxemburg), ca. 38 km
(Variante von ca. 26 km auf Anfrage bei Ihrer Reiseleitung)**



Auf geht es zur Saar, dem größten Nebenfluss der Mosel.

km 0 Sie verlassen den Liegeplatz der **MS PATRIA** am „Zurlaubener Ufer“ in Richtung Konz. **14**

km 9 Der Radweg führt am Ufer der Mosel entlang. Sie unterqueren die Kaiser-Wilhelm-Brücke, die Römerbrücke und die Konrad-Adenauer-Brücke, vorbei am „Pegel“ Trier unweit der Moselschleuse Trier und fahren bis zur Eisenbahnbrücke von Konz.

Auf der Eisenbahnbrücke, die vor Konz über die Mosel führt (eigener Radweg), wechseln Sie auf die andere Uferseite. Der Radweg ist ab Yachthafen Konz in Richtung Wasserbillig ausgeschildert.

km 16 Über Igel erreichen Sie nach 6 km die Grenze. Sie überqueren das Flüsschen Sauer und schon sind Sie in Wasserbillig. Hier empfiehlt sich eine Pause.

Info: *Die Igeler Säule ist ein Grabmonument der Tuchhändlerfamilie der Secundinier um 250 n. Chr. und zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Sie ist heute das größte römische Pfeilergrab nördlich der Alpen, etwa 23 m hoch. Der quadratische Sandsteinpfeiler mit figürlichen Reliefdarstellungen zeugt von der wirtschaftlichen Blüte des Trierer Landes in römischer Zeit.*

In Wasserbillig wartet die Fähre „Sankta Maria“. Die Fähre bringt Sie auf die andere Uferseite nach Oberbillig und schon sind Sie wieder in Deutschland. Die Mosel bildet in diesem Bereich des Landes die Grenze.

Von Oberbillig aus geht es wieder zurück in Richtung Konz. Das Ufer der Mosel befindet sich jetzt zu Ihrer Linken. **15**

km 22 An der Saarmündung bleiben Sie auf dem Radweg bis zur Brücke in Konz (B51). Diese überqueren Sie und befinden sich jetzt auf der linken Seite der Saar. Am Kreisel, den Sie nach der Brücke erreichen, halten Sie sich rechts, dem Radweg zur Saar hinunter folgend.

km 26 In Höhe des Ortes Hamm verlässt der Saar-Radweg die Saar und führt entlang eines wunderschönen Altarms der Saar. Sie folgen diesem Weg.

km 28,5
← Sobald Sie den Bahnhof in Kanzem erreichen, fahren Sie über die Brücke des Altarmes der Saar. Nach der Brücke links abbiegen und durch den Ort, vorbei am philosophischen Friedhof, zum Ortsausgang radeln.



Am Ortsende Kanzem biegen Sie auf die Landstraße ab. Vorsicht: Es gibt keinen Radweg und es ist abschüssig. Nach etwa 1,4 km müssen Sie die Straße wieder überqueren.

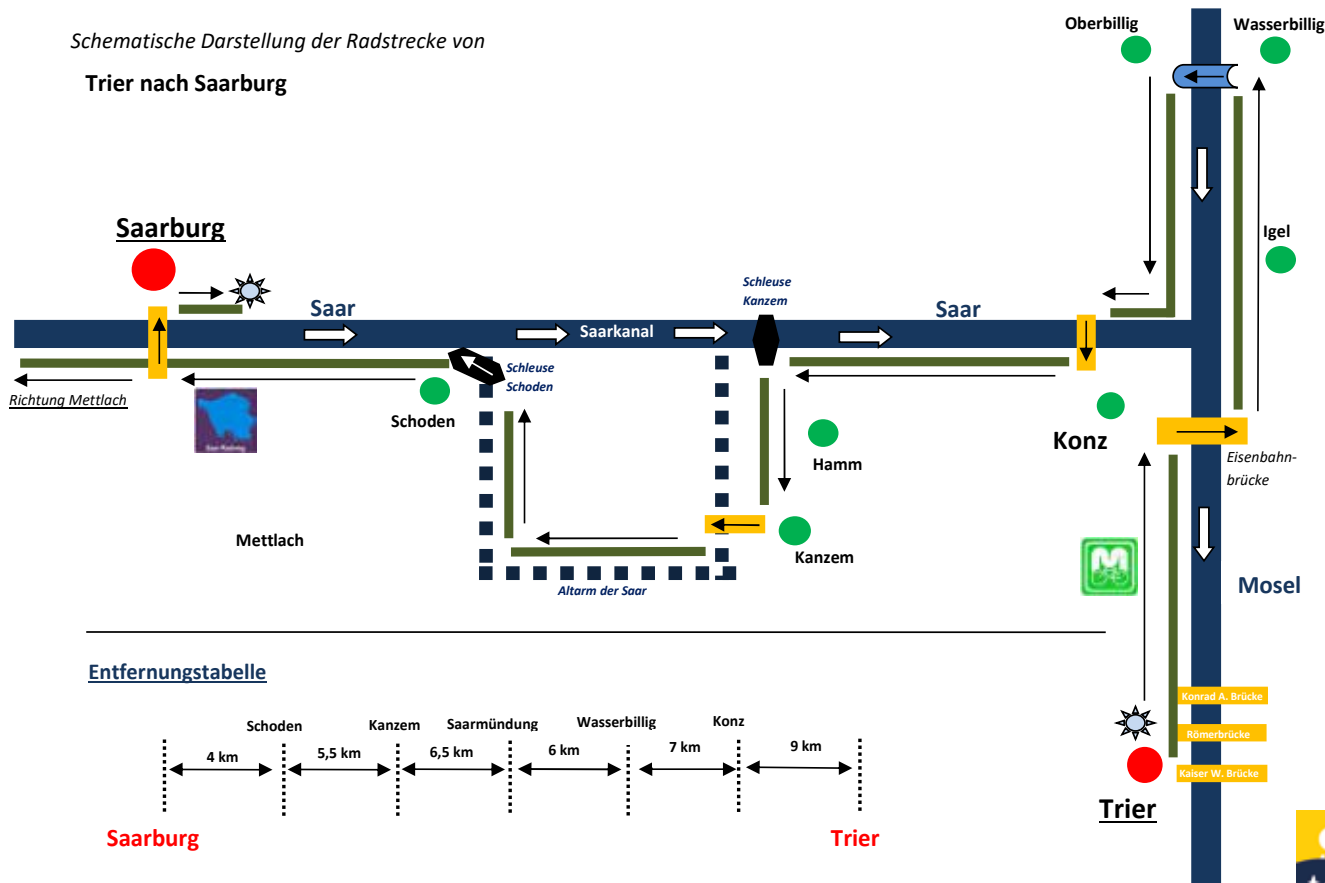
km 34 Sie kommen wieder auf einen sicheren und schönen Radweg, der Sie über die Schleuse Schoden bis nach Saarburg führt.

In Saarburg angekommen fahren Sie bis zur Altstadtbrücke, überqueren diese und biegen am Ende scharf rechts ab. Sie sehen schon den Liegeplatz der **MS PATRIA**.

Sehenswürdigkeiten: Tag 7 von Trier nach Saarburg

Konz:	Saarmündung, Freilichtmuseum Roscheider Hof
Igel:	Igeler Säule
Kanzem:	Philosophischer Friedhof
Saarburg:	Altstadt mit dem Wasserfall des Leukbaches inmitten gut bestückter Gastronomie Burg ruine

Schematische Darstellung der Radstrecke von
Trier nach Saarburg



Entfernungstabelle

Saarburg	Schoden	Konzem	Saarmündung	Wasserbillig	Konz	Trier
	4 km	5,5 km	6,5 km	6 km	7 km	9 km



Platz für Ihre Notizen:





IMPRESSUM / ABOUT US

SE-Tours GmbH
Am Grollhamm 12a
27574 Bremerhaven
Tel.: +49 (0)471-800 735
Fax.: +49 (0)471-800 735-29

Geschäftsführer/Managing Director: Jörg Gövert
Handelsregister/Trade register: HRB 2601 BHV
UST-ID-Nr. DE 163249225
E-Mail: info@se-tours.de
Website: www.se-tours.de

*Die Reproduktion oder Übernahme des Routenbuches oder von Teilen daraus ist nur in Absprache mit der SE-Tours GmbH erlaubt. / The reproduction or adoption of the whole route book or of parts of it is only allowed when agreed with SE-Tours GmbH.
Schutzgebühr / Nominal fee: € 10,-*